

2763. Artikel zu den Zeitereignissen**5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade
– Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (10)**

In dem Video heißt es ab 10:43: *Ein paar Männer beenden den Traum der fröhlichen, friedlichen Spiele.*

Das stimmt so nicht. Wären nur die normalsten Sicherheitsvorkehrungen, wie bei solchen Großereignissen üblich sind,¹ getroffen worden, dann wären der palästinensische Terrorangriff und die Geiselnahme nicht gelungen. Aber er sollte offensichtlich gelingen. Warum? (Frage 30)



München 72 Reportage über Olympia 1972 Teil 1²

(Ab 10:53:) *Das Attentat trifft die Sicherheitsorgane völlig unvorbereitet. Das ist schlichtweg und ergreifend gelogen.*³

In Teil 2 (s.u.) sagte der Sprecher (ab 2:26): *Zehntausende Schaulustige strömten zum Anschlagort (s.u.). Die Sicherheitskräfte sind den Massen kaum gewachsen. Und die Spiele gehen weiter. Empörte Demonstranten fordern den Abbruch. Erst 11 Stunden nach dem Überfall, gegen 16 Uhr reagieren die Organisatoren.*

Frage 31: War das so abgesprochen?

¹ Siehe Artikel 2752 (S. 2)

² <https://www.youtube.com/watch?v=rWyt4dI4ERM>

³ Siehe Artikel 2755 (S. 2-4), 2757 (S. 3/4), 2758 (S. 1)



München 72 Reportage über Olympia 1972 Teil 2⁴



(Das passende Bild: Araber = Terrorist; Israelis = Opfer.)

(Ab 3:19 eine weitere "filmreife Nummer":) *Als Köche verkleidete Polizisten (s.u.) bringen Verpflegung, um ins Haus zu gelangen. Sie wollen herausfinden, um wie viele Attentäter es sich handelt. Aber das misslingt.* (Fortsetzung folgt.)



⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=Kmw-33av1ZU>